

Publireportage

# Rebecca, erzähl mir mehr!

**DIWISA - Die Menschen dahinter.**  
«Meine Freundinnen wissen: An einer Girls-Night ist für Drinks gesorgt!»

**Was ist deine Funktion bei der DIWISA?**  
Ich bin Brandmanagerin der Marke Trojka, das heisst, ich plane und setze die Marketing-Strategie um.

**Wie würdest du die DIWISA in drei Worten beschreiben?**  
Innovativ, persönlich und effizient.

**Welches Firmen-Ereignis ist dir besonders in Erinnerung geblieben?**

Der Teamausflug in den Adventure-Room mit anschliessendem Abendessen! Wir haben ein cooles Marketing-Team, weshalb solche Events immer eine tolle Atmosphäre haben.

**Was wird dein nächstes Projekt sein?**

Trojka ist seit Oktober 2021 klimaneutral. Deshalb lanciere ich bald eine Kommunikationskampagne, um Kunden, Partner oder Konkurrenten zu moti-



Rebecca Mathys, Brandmanagerin Trojka

vieren, diesen Schritt ebenfalls zu gehen und mit uns Verantwortung zu tragen.

**Was motiviert dich?**

Unser schönes Büro (lacht). Und die Vielseitigkeit und Selbstständigkeit, welche ich in der DIWISA ausleben darf.

**Wo gehst du gerne aus?**

Hauptsächlich in der Stadt Luzern, an Events in den Bergen oder Open Airs. Hauptsache, es läuft gute Musik, es gibt erfrischende Drinks und ich bin mit super Menschen zusammen.

**Woher holst du dir deine Inspiration?**

Aus dem Internet (Pinterest, Madame Google) oder aus persönlichen Gesprächen.

**Wie sieht die erste Stunde deines Tages aus?**

Aufstehen, Tee trinken, eine kleine Runde Sport und dann ab ins Geschäft.

**Hörst du Musik beim Arbeiten? Wenn ja, welche?**

Die, die meine Arbeitskollegin Livia hört (lacht). Meistens wild durchmixt.

**Wann vergisst du die Zeit?**

Wenn ich in Gesellschaft bin. In der Freizeit, wenn ich mit meinen Freunden unterwegs bin oder bei produktiven Meetings.

Rebeccas Drink-Empfehlung:

## FLEMON

**Zutaten:**

4 cl	Trojka Flamingo
14 cl	Thomas Henry Bitter Lemon
1 Schnitz	Grapefruit



**Zubereitung:**

Das Longdrinkglas mit viel Eis füllen. Danach Trojka Flamingo hinzufügen und mit Thomas Henry Bitter Lemon auffüllen. Den Drink mit einem Schnitz Grapefruit garnieren.

**DIWISA**  
SHARING MOMENTS OF EXCELLENCE

# Im August ist es so weit

**SEETAL** Am Sonntag, 21. August, findet zum achten Mal der autofreie Erlebnistag rund um den Baldeggersee statt. Nachdem der slowUp Seetal vor zwei Jahren Corona zum Opfer fiel, freuen sich die Organisatoren und das Maskottchen «Slowly» auf Tausende Besucherinnen und Besucher.

Nach der pandemiebedingten Absage 2020 ist es dieses Jahr wieder so weit. Das OK steckt voll in den Vorbereitungen, damit der beliebte Anlass slowUp Seetal wieder zum Besuchermagnet wird. «Der Kanton Luzern und insbesondere das Seetal ist für den slowUp prädestiniert. Entschleunigen, die Natur geniessen und endlich wieder die Menschen in den Beizli treffen sind sehr wichtig für die Volksgesundheit», freut sich Ständerat und OK-Präsident Damian Müller. Die slowUp Seetal-Kenner werden sich auf der 25 km langen Strecke bestens zurechtfinden. Die Route wird sich wie im Jahr 2018 rund um den Baldeggersee schlängeln. Die Verpflegungs- und Animationsstandorte sind an den gewohnten Streckenabschnitten zu finden. «Ein erfolgreiches und bewährtes Konzept muss man nicht ändern», sagt der Gastronomie-Verantwortliche Bruno Stocker. «Die Vereine freuen sich wiederum Familien, Menschen mit Behinderung oder fortgeschrittenem Alter und Hob-



Durch die malerische Landschaft für slowUp Seetal.

Foto pd

bysportler zu bewirten und so aktiv am Erlebnistag mitzuwirken», so Stocker weiter.

**Durchführung nur dank Sponsoren**

In den letzten Wochen und Monaten konnten nationale und regionale Hauptsponsoren gewonnen werden. Dank der Zusagen von Migros, SportXX, SWICA, SUVA und SKODA (auf nationaler Seite) sowie WWZ und Seetal Touris-

mus (auf regionaler Basis) konnte der Grundstein für die Finanzierung rund um den slowUp Seetal gelegt werden. «Ohne diese regionale Sponsoren und Gönner könnte dieser Grossanlass nicht durchgeführt werden!» hält der Sponsorenverantwortliche Hans-Peter Racheter fest und fügt unmissverständlich hinzu: «Wir sind sehr dankbar, in der aktuellen wirtschaftlichen nicht ganz einfachen Zeit, auf einen solchen

Rückhalt in der Region zählen zu können.» Das beliebte Maskottchen Slowly ist bereits im Juli unterwegs und hat die wichtigsten Termine, wie der Badi-Baldegg-Besuch oder das Verteilen der Werbeplakate terminiert. Auf der Webseite [www.slowup.ch/seetal](http://www.slowup.ch/seetal) werden die Informationen immer wieder aktualisiert. So findet man dort Angaben zu den einzelnen Streckenabschnitten, Beizli und Verpflegungsständen,

Hinweise für Menschen mit Handicap sowie Informationen zur Verkehrsregelung und zu den Verkehrseinschränkungen.

**Über 30 000 Teilnehmende?**

Das OK ist überzeugt, dass sich das Seetal auch in diesem Jahr von der besten Seite zeigen wird. Mit ein wenig Wetterglück darf die Region Seetal wieder über 30 000 Teilnehmende erwarten. pd

Anzeige

Unsere Mitarbeiter hautnah erleben.

**NACHHALTIGKEIT DURCH TECHNIK**

**CKW.**

Entfalte dein volles Potential und arbeite, wo du einen echten Mehrwert zur Gestaltung der Energiewende beitragen kannst, gemeinsam mit einem motivierten Team. Bewirb dich jetzt als

## Spezialist Solartechnik (m/w/d)

**Deine Aufgaben**

- Unterstütze die Schweizer Klimaziele mit der Umsetzung von konkreten Projekten
- Gestalte aktiv die Weiterentwicklung der Solartechnik

**Deine Vorteile**

- Unterstützung und Förderung deiner Karriere
- 40h mit flexiblem Arbeitszeitmodell und 5 Wochen Ferien
- Diverse Vergünstigungen und weitere Benefits

Idealerweise verfügst Du über eine technische oder handwerkliche Grundausbildung mit einer ergänzenden Weiterbildung Elektrotechnik/Gebäudetechnik FH/HF oder Energie und Umwelt.



**Mein Kontakt bei Fragen**

Rebecca Keller  
HR Recruiter Fachkräfte  
Tel.: 041 249 58 03

Wir freuen uns auf deine Bewerbung. Alle Solarjobs in deiner Region unter [www.ckw.ch/jobs](http://www.ckw.ch/jobs).